



NTU CENTRE FOR
CONTEMPORARY
ART SINGAPORE

OF HAUNTED SPACES

The Films of
Ella Raidel

Cinema,
Heterotopias,
And China's
Hyperurbanization

Edited by Ute Meta Bauer

The Films of ELLA RAIDEL
Of Haunted Spaces
Cinema, Heterotopias, and China's Hyperurbanization
Edited by Ute Meta Bauer
NTUCCA Singapore

Mit Beiträgen von Itty Abraham, Ute Meta Bauer, Ella Raidel, Marlene Rutzendorfer und Yu Weiying

Presse Fotos [Link](#)
Sixpackfilm [Filmtexte](#)

Ella Raidel ist Künstlerin und Filmemacherin, die kontinuierlich an der Schnittstelle zwischen performativer Kunst, Dokumentarfilm und Fiktion arbeitet. Sie wurde mit dem *Outstanding Artist Award Filmkunst* (2022) für Spiel- und Dokumentarfilm vom BMKÖS ausgezeichnet.

Sie beschäftigt sich in ihren Arbeiten auf durch globalen Kapitalismus geprägten chinesischen, urbanen Raum mit den Mitteln des experimentellen, poetischen Films und der Fotografie. In ihren Filmen sind ProtagonistInnen in streng komponierte Bilder eingewoben. Sie wandeln zwischen Tradition, Moderne und Zukunft, durch gewachsene und kopierte Städte, durch Abrisshäuser und postmoderne Erlebniskultur. Teils sind es real Betroffene und teils PerformerInnen, die Rollen aus dem Umfeld des Immobiliengeschäftes in Form von Reenactments darstellen. Als Bauarbeiter, Immobilienverkäuferinnen oder InvestorInnen erkunden sie Orte, die von der rasanten Urbanisierung geprägt sind. Die paradoxe, räumliche Logik, die diesen spukenden Orten innewohnt, verankert Ella Raidel nicht nur im Dokumentarischen, sondern im Performativen, einer Kombination aus Schauspiel, Nachspiel (Reenactment) und vorgefundenem Material, zwischen Realem und Fiktivem. Die Poesie des Kinos übt an dem Vexierspiel von realer und fiktiver Welt eine Art von Metakritik, die sich der Authentizität entzieht, zugunsten des Experimentierens und einer Inszenierung, die der Künstlichkeit der neuen Städte entspricht. Dabei entsteht ein Kino, das genre- und disziplinübergreifend die Konventionen des Filmemachens reflektiert.

Neuerscheinung Buch (In Englischer Sprache):

Als Amalgame verschiedener räumlicher Logiken anderer Orte, die durch Globalisierung und Fantasien von Immobilienentwicklung neu zusammengesetzt wurden, werden Städte heute zu dem, was Michel Foucault als Heterotopien bezeichnet hat. Ansammlungen von Ruinen, Themenparks, komplett kopierten Städten, Simulakra, Geschäftsvierteln auf globalisierten Vorlagen, rekonstruierten historischen Stadtteilen, Siedlungen und Geisterstädten finden in der zeitgenössischen Welt einen neuen Ausdruck. Nirgendwo ist dies in letzter Zeit deutlicher zu sehen als in China und in Gebieten, die weltweit unter Chinas Entwicklung stehen. Kopierte Städte, Geisterstädte und große chinesische Investitionen in Afrika sind Heterotopien, weil sie die Idee enthalten, unterschiedliche Zeiten, Kulturen und Länder an einem Ort anzusammeln, genau wie ein Themenpark all diese verschiedenen Erfahrungen

an einem begrenzten Ort außerhalb seiner eigenen Zeit und Kultur enthält. Die verschiedenen Texte zu Raidels filmischem Werk sind durch Bildserien ihrer Feldforschung und Filmstills miteinander verbunden.

Ella Raidel hat diese Phänomene durch Film und kinematische virtuelle Realität erforscht, und dieses künstlerisch gestaltete Buch reflektiert die letzten beiden Jahrzehnte ihres ausgezeichneten Werks. In Raidels Filmen werden Urbanismus und Architektur, Theorie, Politik, sozialer Wandel und Bildproduktion intertextuell präsentiert und eröffnen einen diskursiven Raum für Recherche und Kommentar. Dieses Buch wird für Kunst- und Filmpraktiker sowie für Architektur-, Film-, Urbanisierungs- und Infrastrukturstudenten interessant sein, insbesondere für diejenigen, die Kino als eine Möglichkeit betrachten, diese Themen zu erforschen.

Published by NTUCCA

Distributed by NUS Press

ISBN: 978-981-18-5893-2

A Pile of Ghosts (2021), 70 Min.

www.apileofghosts.com

Kurzbeschreibung:

Eine Geistergeschichte der Urbanisierung. Das letzte Hotel, das wie der Rest der Stadt für den Abriss vorgesehen wurde, steht immer noch. Der Besitzer Charles stellt sich vor, mit einer Besucherin in den Szenen eines Hollywood-Klassikers zu sein. Das Zusammenspiel von Dokumentation und Fiktion, in dem Bauarbeiter, Investoren und Immobilienmakler auftreten, findet im zeitgenössischen China statt, wo Städte vollständig auf Spekulation gebaut werden, die von den Fiktionen des Kapitalismus diktiert wird.

Filmtext Sixpackfilm

<https://www.sixpackfilm.com/de/catalogue/2656/>

Ella Raidel

Ella Raidel, Studium an der Kunstuniversität Linz, lebt und arbeitet in Singapur, Asst. Professorin für Film an der NTU Nanyang Technological University Singapore (ADM School of Art, Design and Media/ WKWSCI School of Communication and Information).

Alle ihre künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeiten werden regelmäßig der Öffentlichkeit und Zielgruppen aus Kunst, Film, Architektur und Wissenschaft gezeigt:

Taipei Biennale (2016), 1st Asian Biennial/ Guangdong Museum of Art (2015), Bi-City Biennale of Urbanism/Architecture, Hongkong (2015), Transmediale/Haus der Kulturen der Welt, Berlin (2013), Floating Islands/Shanghai Biennale (2012/13), Asia Triennial, Manchester, Discovering the Other/National Palace Museum, Taipei, Based Upon: True Stories/Witte de Wit Rotterdam und auf zahlreichen internationalen Filmfestivals wie zum Beispiel HotDocs, Kanada (2014), CPH:DOX Copenhagen (2014) oder BAFICI, Buenos Aires (2015), Singapore Film festival (2022) u.v.m.

Sie wurde mit dem *Outstanding Artist Award Filmkunst* (2022) für Spiel- und Dokumentarfilm vom BMKÖS und mit dem *Award of Excellence* (2010) vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ausgezeichnet. Ihr Forschungsprojekt *Of Haunted Spaces - Ein Essayfilm über chinesische Geisterstädte* wurde vom österreichischen Wissenschaftsfonds mit dem Elise Richter PEEK Senior Postdoc Programm (2016-2019) für künstlerisch-wissenschaftlich tätige Frauen zur Entwicklung und Erschließung der Künste gefördert. Sie war Postdoc Fellow an der renommierten Forschungsakademie Academia Sinica Taipei (2013-2014).

Ihr Film *A Pile of Ghosts* (2021) erhielt den *Award for Excellence*, Image Forum Festival Tokyo (2022) und erhielt zahlreiche 'Special Mentions', unter anderem bei der SVA Society for Visual Anthropology Film & Media Festival, Seattle Washington.

Webseiten:

www.ellaraidel.com

www.apileofghosts.com

www.hauntedspaces.net

Video portrait, Ella Raidel

<https://www.youtube.com/watch?v=Pv9ssT7Eh-Q&t=2s>

Weitere Termine/ Vorführungen:

Arch Film Matinee, Filmcasino Wien, So, 14 Mai, 13 Uhr
A Pile of Ghosts, 70 Min, 2021

Ausstellung im Rahmen von Foto Wien

Galerie Loft 8

FÄCHERTANZ

Ella Raidel // Zong Ning 宗宁

Vernissage: 31.05. 2023, ab 18.00

Ausstellungsdauer: 1.6.2023 bis 20.6.2023

Kuratorin: Dr. Alexandra Grimmer

Hallstatt Gemeinde, 10. Juni

Double Happiness, 74 Min., 2014

Gmunden Stadttheater, 13. Juni

A Pile of Ghosts, 70 Min, 2021